

Pressemitteilung

28. April 2017

2. World Maternal Mental Health Day am 3. Mai 2017 Der weltweite Aktionstag will auf die schwierige Lage psychisch kranker Mütter und ihrer Familien aufmerksam machen.

Bei der Gesundheit von Müttern und ihren Kindern weltweit hat man zuerst den Schutz vor Unter- und Mangelernährung, Infektionskrankheiten und Gewalt vor Augen. Dabei spielen psychische Erkrankungen der Mütter ebenfalls eine wichtige Rolle.

Weltweit leidet ca. eine von fünf Müttern während der Schwangerschaft oder nach der Geburt an Depressionen, Angststörungen, affektiven Störungen oder Psychosen. Viele von ihnen trauern auch um ihr Kind, das tot oder nicht gesund zur Welt kam.

Die psychische Erkrankung der Mutter wirkt sich auf die emotionale, intellektuelle, soziale und physische Entwicklung von Kindern aus – bis hinein ins Erwachsenenalter. Auch die Partnerbeziehung leidet darunter. Bei den Müttern ist Suizid nach Krebs die häufigste Todesursache in der Zeit nach der Geburt.

Doch nur einem Bruchteil dieser Frauen und ihrer Familien wird die Hilfe zuteil, die sie brauchen. Auf diese besorgniserregende Situation will der „World Maternal Mental Health Day“ am Mittwoch, den 3. Mai 2017 aufmerksam machen, der dieses Jahr zum zweiten Mal stattfindet. Ziel des weltweiten Aktionstages ist es, die Wahrnehmung für die schwierigen Lebensumstände der Frauen und ihrer Familien zu schärfen und das therapeutische Angebot weltweit voranzubringen.

„Auch in Deutschland sind wir noch weit von einer flächendeckenden psychiatrischen Versorgung von psychisch kranken Müttern entfernt“, berichtet Dr. Susanne Simen, Leiterin der Mutter- und Kind-Tagesklinik und – Ambulanz des Klinikums Nürnberg. Spezialisierte Kliniken wie diese gebe es immer noch viel zu wenige.

**Klinikum Nürnberg
Unternehmenskommunikation**

Tel. +49 911 398-3628

Mobil: +49 175 5890823

Fax: +49 911 398-5031

E-Mail: presse@klinikum-nuernberg.de

www.klinikum-nuernberg.de

Pressesprecher

Bernd Siegler

Tel. +49 911 398-3774

E-Mail: siegler@klinikum-nuernberg.de

Ansprechpartnerin/Autorin:

Doris Strahler

Tel.: +49 911 398-3028

E-Mail: doris.strahler@klinikum-nuernberg.de

Postanschrift:

Unternehmenskommunikation
Klinikum Nürnberg
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1
90419 Nürnberg



Die Marcé-Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen, die deutschsprachige Sektion der ‚International Marcé Society for Psychiatric Disorders of Childbearing‘, hat sich die Unterstützung psychisch kranker Mütter auf die Fahnen geschrieben.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Erweiterungen der Kenntnisse über peripartale psychische Erkrankungen und deren Folgen, die Qualifikation von Fachleuten, die Verbesserung der Versorgungsangebote und die Entstigmatisierung der Erkrankungen.

Wie das gehen kann, diskutieren deutschsprachige und internationale Experten bei der

**Fachtagung der Marcé-Gesellschaft
vom 12. bis 13. Mai 2017
im Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg**

Zur Tagung eingeladen sind alle Berufsgruppen, die mit psychisch kranken Müttern (und Vätern) arbeiten. Information und Anmeldung unter Tel. (0911)398- 6954, E-Mail: susanne.simen@klinikum-nuernberg.de

Am 11. Mai laden die Marcé-Gesellschaft und das Klinikum Nürnberg zu einer Pressekonferenz zur Fachtagung ein. Die Presseeinladung dazu ergeht gesondert.

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit rund 2.370 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 6.200 Beschäftigten versorgt es 100.000 stationäre und knapp 100.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören drei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Marcé-Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen**, die deutschsprachige Sektion der ‚International Marcé Society for Psychiatric Disorders of Childbearing‘.

Weitere Information im Internet:

<http://wmmhday.postpartum.net>

<http://maternalmentalhealthalliance.org/>

<http://marce-gesellschaft.de>



Marcé Gesellschaft
für Peripartale Psychische Erkrankungen e.V.

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da!